

Rapunzel und die sieben Zwerge

Es war einmal... ein König namens Rumpelstilzchen der hatte eine schöne Frau sie hieß Aschenputtel. Die Beiden wünschten sich ein Kind. Als Aschenputtel endlich ein Kind bekam, nannten sie es Rapunzel. Rapunzel wuchs heran und wurde immer größer. Eine goldene Kugel war ihr liebster Spielzeug. Ihre beste Freundin war Rotkäppchen.

Eines Tages als sie gerade mit Rotkäppchen und ihrer goldenen Kugel spielte, fiel diese in den tiefen Brunnen des Königsgartens. Die beiden Mädchen liefen vor lauter Verzweiflung in den naheliegenden Wald um dort Hilfe zu holen. Dort trafen sie sieben Zwerge und baten diese um Hilfe. Die Zwerge fragten: Was ist geschehen? Rapunzel sagte: „Meine goldene Kugel ist in den tiefen Brunnen gefallen, könnt ihr hinterher springen und sie wieder holen?“

Die Zwerge versuchten ihr Glück. Im Brunnen kamen sie auf einer großen Wiese an. Dort wartete bereits Frau Holle. Die Zwerge waren fleißig und sorgten für viel Schnee auf der Erde! Sie wurden von Frau Holle mit viel Gold belohnt. Aber die goldene Kugel fanden sie nicht.

Am nächsten Morgen klopfte es an der Schlosstür. Rapunzel wachte auf. Sie dachte es wären die sieben Zwerge. Aber es waren keine Zwerge, sondern ein garstig kalter Frosch. Er sagte wenn du mich küsst gebe ich dir deine Kugel wieder. Rapunzel dachte ich küsse doch keine Frosch..., doch dann gab sie sich einen Ruck, schloss die Augen und küsste ihn auf den Mund. Auf einmal stand ein hübscher Prinz vor ihr und in dem Moment waren auch die Zwerge und Rotkäppchen wieder da. Sie feierten ein Hochzeitsfest und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute...!